

WORPSWEDE

„Kleine Geste“ für Kunstschau

Kulturausschuss spricht sich einstimmig für Sanierungszuschuss über 50 000 Euro aus

Von unserem Redakteur
Peter Erdmann

WORPSWEDE. Für die finanzschwache Gemeinde sind 50 000 Euro eine beträchtliche Summe, machte Bürgermeister Stefan Schwenke im Kulturausschuss deutlich. Dennoch sei es notwendig und auch wichtig, dass Worpsswede diesen Betrag der Kulturstiftung als Zuschuss zur Sanierung der Großen Kunstschau zur Verfügung stellt. Dieser Auffassung schlossen sich die Ratsvertreter aller Fraktionen ohne Wenn und Aber an und empfahlen einstimmig, diesen Betrag im Haushaltsplan festzuschreiben.

Dr. Hans Ganten von der UWG, der in der Ratsdebatte die erste Sitzung des neu eingerichteten Ausschusses touristische Entwicklung, Kunst und Kultur als Vorsitzender leitete, gab im Verlauf der kurzen Aussprache auch seinen Sinnungswandel bekannt. Früher habe er die Ansicht vertreten, erklärte er, dass der Zuschuss Worpsswedes an die Kulturstiftung viel zu hoch sei, weil die kommunale Haushaltssituation das nicht zulasse. Inzwischen habe er allerdings seine Meinung geändert. Das sei ihm nicht leicht gefallen.

Doch Worpsswede dürfe die tatkräftigen Sponsoren nicht „im Regen stehen lassen“, sagte Ganten und listete den Finanzierungsplan zur Sanierung des Hoetger-Bauwerks mit einem Gesamtvolumen von etwa 3,3 Millionen Euro auf, für den Körperschaften, Stiftungen und Privatleute bereits beträchtliche Summen bereitgestellt hatten. „Wahnsinnig

hoch“ nannte er in diesem Zusammenhang den Betrag des Landkreises Osterholz mit fast 1,7 Millionen Euro sowie die Spende der Reemtsma-Stiftung mit 650 000 Euro.

Wie der Ausschussvorsitzende von der UWG dachten auch die Ratsvertreter der anderen Fraktionen. Die Sozialdemokratin Marion Werner sagte, das Geld nicht zu bewilligen, wäre „fast schon peinlich“ angesichts des Engagements vom Landkreis und vom Kuratoriumsvorsitzenden Karl-Heinz Marg. Schließlich sei das Bauwerk ein Anziehungspunkt für viele Touristen. Und davon profitiere die Gemeinde insgesamt.

Der CDU-Mann Willi Seidel erklärte: „Wir sollten uns freuen, dass so viele Worpsswede gut gesonnen sind.“ Schließlich sei der Künstlerort der „Leuchtturm im Landkreis“. Überdies diene die Instandsetzung der Großen Kunstschau der viel zitierten Nachhaltigkeit, wie sie auch im Ziel-1-Programm des EU-Strukturförderfonds beschrieben sei. Des Weiteren rückte der Christdemokrat, der auch Ortsbürgermeister von Worpsswede ist, von dem im Ortsrat angedachten Junktim (Verknüpfung von Zuschusszusatz mit Beteiligung an der Kulturstiftung) ab und wünschte sich nunmehr lediglich eine Vertretung der Gemeinde im Kuratorium.

Diesem Wunsch von Ortsbürgermeister Seidel konnte das Gemeindeoberhaupt nur zustimmen – mit dem ausdrücklichen Zusatz auf ein Mitspracherecht Worpsswedes im Kuratorium der Stiftung. Um eines ihre Kleinode zu unterstützen, schließlich sei der

Ort, wie immer wieder betont werde, die „Perle des Landkreises“, seien 50 000 Euro eine „kleine Geste“, die laut Schwenke deutlich macht, dass die Künstlerkommune Verantwortung zeigt.

In der Sitzungsvorlage hieß es denn auch: Die kulturhistorische, kulturelle und touristische Bedeutung der Großen Kunstschau ist für die Gemeinde unbestritten. Daher besteht ein großes Eigeninteresse an der Sanierung im Hinblick auf den Erhalt und die Stärkung des Rufs Worpsswedes als Künstlerdorf. Und weiter: Die Sanierung soll in 2007 abgeschlossen werden, im Jahr des 100. Todestages von Paula Modersohn-Becker.

Die Bemühungen der Kulturstiftung Osterholz um Finanzhilfen wurden auch vom Landkreis unterstützt. In einem Brief an Schwenke schrieb Landrat Dr. Jörg Mielke, dass es sich bei der 1927 fertiggestellten Großen Kunstschau um ein „einzigartiges rundes Ausstellungsgebäude mit Nebenräumen im zeitgenössischen expressionistischen Baustil“ handele, das der Bildhauer und Baukünstler Bernhard Hoetger (1874 bis 1949) in nur sieben Wochen schuf.

Die Große Kunstschau wird Mielke zufolge jährlich von etwa 35 000 Kunstinteressierten besucht. Zurzeit seien die Besucherzahlen in Worpsswede rückläufig. Die Attraktivität der Künstlergemeinde sei für die strukturschwache ländliche Region nördlich von Bremen aber von zentraler Bedeutung: „Denn der Tourismus ist eine Säule der regionalen Wirtschaft und ein Bereich, in dem Arbeitsplätze angeboten werden.“

Ehrengäste loben Freizeitgestaltung

Von der Hüttenbuscher Jugendfeuerwehr profitieren auch die Ostersoder Brandschützer

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Zur Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Hüttenbusch waren auch die Eltern der Mitglieder willkommen, aber Jugendfeuerwehrwart Matthias Mahnken konnte im Feuerwehrhaus nur einen Vater begrüßen. Dafür überzeugten sich aber die Ehrengäste von dem abwechslungsreichen und interessanten Dienst. In ihren Grußworten lobten sie vor allem die Freizeitgestaltung.

Den Jahresbericht 2006 verlas das Mitglied Christoph Tietjen. Darin erwähnte er, dass vier Mitglieder in die aktive Wehr gewechselt seien. Jetzt gehören der Nachwuchsgruppe nur noch 13 Jungen und zwei Mädchen an. Vier Mitglieder kommen aus Ostersode. Im Laufe des Jahres habe man sich insgesamt 35 Mal getroffen. Dazu seien noch einige Übungsdienste gekommen. Je zur Hälfte habe man sich der feuerwehrtechnischen Ausbildung sowie der allgemeinen Jugendarbeit gewidmet.

Auf Kreisebene habe man sich an einem Völkerballturnier in Hambergen, an einer Rallye in Scharmbeckstotel und am Kreisjugendfeuerwehrtag auf heimischem Gelände beteiligt. Ferner standen die Teilnahme am Gemeindefeuerwehrtag in Mewenstedt, eine Nachtrallye über den Weyerberg, der Weihnachtsbasar und eine Weihnachtsfeier auf dem Programm. Beim Tag der offenen Tür der Ostersoder Ortswehr habe man sich mit einer Fotowand, einigen Filmen und Spielen präsentiert.

Fast unerträglich heiß sei es im Landeszeltlager in Wolfshagen im Harz gewesen, aber dennoch hätten die Jungen und Mädchen dort eine Woche voller Spiel und Spaß erlebt. Angenehm überrascht seien sie gewesen, als der niedersächsische Umweltminister Hans-Heinrich Sander ihnen dort einen Preis für den dritten Platz im Umweltschutz überreicht habe. Damit seien die Jugendfeuerwehren Worpsswede, Neu Sankt Jürgen und Hüttenbusch für die erbrachten Leistungen bei der Herrichtung des Natur- und Geschichtspfades in Hüttenbusch so-

wie für die Anlegung und Unterhaltung eines Biotops ausgezeichnet worden.

Den Kassenbericht mit etlichen Posten gab Malte Henniger. Auf Grund der Anschaffung eines Beamers hatte er allerdings mehr ausgegeben als eingenommen. Gewählt wurden Claas Plate zum Gruppenführer, Valentina Hahn zu seiner Stellvertreterin, Titzian Thölken zum Schriftführer und Valentina Hahn zur stellvertretenden Schriftführerin. Kassenwart bleibt Malte Henniger. Kassenprüfer sind Timo Semken und Pascal Prigge. Claas Plate übernahm auch das Amt des Jugendstellers. Vertreten wird er von Christoph Tietjen. Alicia Thölken ist weiterhin Wimpelträgerin.

Auf dem Dienstplan für das erste Halbjahr sind Themen wie „persönliche Ausrüstung“, „Pumpen und Aggregate“, „technische Hilfe“, „Kleinlöschgeräte“, „Atemschutz“ und „Erste Hilfe“ enthalten. Des Weiteren stehen der Tag des Umweltschutzes, der Dorfputz, Sport sowie die Teilnahme am Kreiswettbewerb und am Gemeindefeuerwehrtag auf dem Programm.



Marko Dieckmann neuer Inhaber im Autohaus Viohl

Vierzig Jahre lang haben Dierich und Karin Viohl sowie ihre Mitarbeiter die Kunden im Autohaus an der Osterweder Straße bedient. Jetzt ziehen sich die Geschäftsleute aus der ersten Reihe zurück. Mit dem neuen Inhaber Marko Dieckmann (links) führt ein erfahrener Kfz-Experte das Unternehmen fort. An der bewährten Ausrichtung will Dieckmann festhalten.

Zum Autohaus gehören eine Werkstatt mit Dekra-Stützpunkt sowie eine Tankstelle. Angeboten werden unter anderem Anhängerreparaturen, ein Wohnmobilservice und die Umrüstung auf Flüssiggas. Das Autohaus Viohl vermittelt Neuwagen der Marke Peugeot. In der Werkstatt werden Autos aller Marken gewartet und repariert. KLG-FOTO: KLAUS GÖCKERITZ

Interesse an Kultur und Tourismus

GeWo für mehr Kooperation mit WTG

Von unserem Redakteur
Peter Erdmann

WORPSWEDE. Über mehrere Wahlperioden war die kommunale Kunst- und Kulturpolitik Sache der Ortsräte. Nachdem sich der neue Rat im November konstituiert hatte, wurde für diesen Themenkreis ein eigener Ausschuss gebildet, in dem als weiterer wichtiger Bereich Worpsswedes die touristische Entwicklung aufgenommen wurde. Das Interesse an der ersten Sitzung dieses wieder ins Leben gerufenen Fachgremiums war recht groß: Etwa 20 Zuhörer, zumeist Vertreter aus der Kunst und dem Kunsthandwerk, waren anwesend. Aber auch örtliche Geschäftsleute nahmen teil. So auch Silke Schroeter, die seit kurzem bei der Gewerbevereinigung (GeWo) neu im Vorstand sitzt. Sie nutzte in der Bürgerfragestunde die Gelegenheit, um Bürgermeister und Parteivertreter daran zu erinnern, dass ihre Gruppierung auch Mitgesellschafter der WTG ist. Dass in der Vergangenheit die Zusammenarbeit nicht immer klappte, räumte sie ein. Das solle aber in Zukunft besser werden, deshalb wünsche sie sich auch mehr Informationen von Schwenke als WTG-Geschäftsführer. Das wurde ihr zugesichert.

Neuer Gesprächskreis für ältere Kraftfahrer

WORPSWEDE (ERD). Beim Freundeskreis Südwede beginnt am Montag, um 10 Uhr ein neuer Gesprächskreis für „ältere aktive Kraftfahrer“. Nach seien einige Plätze frei, teilt Hans-Erdmann Holm mit. Die Teilnehmer treffen sich im Dorfgemeinschaftshaus. Der Kursus ist kostenlos und läuft an vier Vormittagen (montags und mittwochs) jeweils über eineinhalb Stunden. Eine weitere Veranstaltung beginnt dann am 12. März. Außerdem wird ein Vertiefungskursus angeboten. Der fängt am Montag, 26. Februar, an. Weitere Infos: 047 92/4749.

Kinder tauchen in die Welt der Mangas ein

WORPSWEDE (USCH). Sie sind eine Mischung aus Heldenkult, Magie und mysteriöser Fantasie, und sie haben sich nicht nur in Japan zu einem beliebten Comic-Genre entwickelt. Mangas begeistern auch hierzulande Kinder und Jugendliche. Die Kunstschule Paula bietet jetzt ab dem 8. Februar unter der Leitung von Ursula Barwitzki einen Manga-Kursus für Anfänger ab sechs Jahren an. Er läuft donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr. Anmeldungen sind donnerstags von 10 bis 12 oder von 15 bis 17 Uhr im Büro oder unter Telefon 047 92/95 1291 möglich.

Platz für Neues

casa di mobili

Sessel VANITY FAIR
B. 94 H. 99 T. 91 cm
Bezug: Leder rot

EUR 4.206,00
EUR 2.950,00

strassentor 2 - 27726 worpsswede
telefon: 04792-9445 fax: 04792-94444
e-mail: info@casa-di-mobili.de

GESUNDHEITS- UND PFLLEGEDIENST

Entspannt ins neue Jahr

Noch Plätze frei!!!

Ab 8. Februar 2007 in Lilienthal:

- Progressive Muskelentspannung
- pädagogisch qualifizierte Kinderentspannung

Maria-Cathleen Rippe-Trocha
Dipl.-Entspannungspädagogin/
Lehrerin

0421-6 65 95 65
info@4-energy.de
www.4-energy.de

Krankenkassenbeteiligung möglich

Stopt Lepra!

Mit nur 50 Euro ist
Lepra heilbar

Informationen unter:
Telefon 09 31/79 48-0
www.dahw.de

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

Hilfe beim Renovieren

gesucht? Der freundliche Handwerker hat Termine frei. Arbeiten im Haus und Garten. ☎ 0176/20941285

Erdwärme

Umweltschonend und kostensparend. R&R Pumpentechnik, Lilienthaler Str. 15, Fischerhude. ☎ 04293/16 26

Polstermöbel

aufarbeiten und beziehen, gr. Stoffauswahl. Haalboom, ☎ 04298/30304

Platz für Neues

casa di mobili

Anbauwand 505CD
B. 254,9 H. 231,2 T. 40 cm
Eiche dunkelgrau

EUR 5.892,00
EUR 3.500,00

strassentor 2 - 27726 worpsswede
telefon: 04792-9445 fax: 04792-94444
e-mail: info@casa-di-mobili.de

Flachdachabdichtung

und -Sanierung, Wärmedämmarbeiten für Dach und Fassade vom Fachbetrieb. Gebr. Wagner, ☎ 0421/87 89 976

Wir geben Ihrer Küche ein „Neues Gesicht“ neue Arbeitsflächen, neue Fronten und mehr!

RuckZuck®
Küchenmodernisierung

Tischlermeister Bernd Termetten
Grasberg ☎ 042 08 / 89 54 68

Neueindeckung

WINTERAKTION ab 35 €/m² vom Meisterbetrieb. Kostenlose Angebote Gebr. Wagner ☎ 0421/878 99 76

Gardinenreinigung

Abnehmen-Reinigen-Anbringen, Anruf genügt, Haalboom ☎ 04298/30304

Wussten Sie das?

Wie oft wird diese Frage an uns gerichtet, und wie gut, wenn wir dann nicht die Achsel zucken müssen, sondern mit gelassener Sicherheit antworten können: Ja, ich habe es gewusst – denn ich lese täglich diese Tageszeitung.

Beton-, Maurer-, Zimmerer-,
Dachsanierungsarbeiten mit
Eigenleistung. Sie sparen bis 25 %.
Wir sagen Ihnen wie:
Tel. 042 35 / 94 35 30

Baustoffe für Ihren Rohbau
zum Festpreis!
Telefon 0172/40 61 109

Platz für Neues

casa di mobili

Anrichte NEW CASTLE
B. 128,4 H. 86,2 T. 51,2 cm
Kirschbaum massiv geölt

EUR 2.680,00
EUR 1.750,00

strassentor 2 - 27726 worpsswede
telefon: 04792-9445 fax: 04792-94444
e-mail: info@casa-di-mobili.de

-20%*

auf alles

* reduzierte Ware
- 15 %

Nicht mit anderen Vergünstigungen kombinierbar.
Gültig bis 10.02.2007!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

Da geh ich hin!

Michaelis
schuhe + sport

27412 Tarmstedt · Bahnhofstraße 14 · Telefon (04283) 98 00 90
www.michaelis-tarmstedt.de

BAUBEDARF

Schutt und Dreck fährt Müller weg!
Containerdienst (zertifiziert), 2,5 bis 40 cbm für Bauschutt, Gartenabfälle, Sperrmüll und Gewerbeabfall sowie Schüttgut und Tiefladertransporte.

NEU: Big-BAG-BAUSCHUTTSACK
Recyclingmaterial und Schlacke
L. Müller & Sohn KG

Ritterhude, Stendorfer Straße 14, Telefon 042 92 / 92 79, Fax 97 69

HANDWERKLICHE ARBEITEN

Brunnenbau-Erdwärme
Schöpfer ☎ 042 92 / 81 81 00

Pumpencheck 2007 ?
H. L. Pumpentechnik, 28357 HB-Obemeuland, ☎ 3306696 Fax 3227889

Wir liefern für Sie:
Fertigteiledecken,
Kellerwandelemente, Güllebehälter,
Fertigtreppe – mit eigenem
Kranfahrzeug!
Telefon 042 35 / 94 35 30